

## Medienmitteilung

# Ohne Kernkraftwerke wird es im Winter schwierig

## Nuklearforum teilt Zweifel der EICom bei der Versorgungssicherheit

**(Olten, 04.06.2020) Die Eidgenössische Elektrizitätskommission EICom hat an ihrer Jahresmedienkonferenz am 4. Juni 2020 auf die Bedeutung der inländischen Stromproduktion im Winter hingewiesen. Der schrittweise Wegfall der Kernkraftwerke und die abnehmende Exportfähigkeit der Nachbarländer stellt die Schweiz vor Herausforderungen bei der Versorgungssicherheit. Das Nuklearforum Schweiz sieht sich in seiner Auffassung bestätigt.**

Der Präsident des Nuklearforums Hans-Ulrich Bigler meint zur Einschätzung der EICom: «Der Verzicht auf die Kernenergie stellt uns vor Schwierigkeiten bei der Versorgungssicherheit, insbesondere im Winter. Die Ungewissheit beim Stromabkommen mit der EU, der Atomausstieg in Deutschland sowie die Kernenergiereduktion in Frankreich erschweren die Situation zusätzlich. Wir brauchen zuverlässige Bandenergie und tun gut daran, den Betrieb unserer Kernkraftwerke so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Das verschafft uns Zeit für die Entwicklung von alternativen Produktionskapazitäten im Inland».

### Versorgungssicherheit dank Kernenergie

Die Schweizer Kernkraftwerke spielen bei der Stromversorgung eine entscheidende Rolle. Sie liefern pro Jahr rund 25 Terawattstunden, was ein gutes Drittel der Schweizer Stromproduktion ausmacht. Im Winter produzieren die Wasserkraftwerke weniger Strom und der Bedarf ist höher als im Sommer. In der kalten Jahreszeit liefern die Kernkraftwerke bis zur Hälfte des Schweizer Stroms. Zusätzlich sind im Winterhalbjahr jeweils beträchtliche Stromimporte notwendig, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die EICom prognostiziert eine vorrausichtlich abnehmende Exportfähigkeit der Nachbarländer. Sowohl in Deutschland wie auch in Frankreich, den Hauptlieferanten der Schweizer Stromimporte, ist dieser Umstand auf den Wegfall von Kernkraftwerken zurückzuführen. Die Schweiz ist seit rund zehn Jahren Nettoimporteur beim Strom, wobei im Winter jeweils mehr Strom eingeführt werden muss als im Sommer ins Ausland verkauft werden kann.

*Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch).*

#### *Kontakt:*

*Lukas Aebi, Geschäftsführer*

*Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten*

*Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: [lukas.aebi@nuklearforum.ch](mailto:lukas.aebi@nuklearforum.ch)*

4. Juni 2020

*Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit über 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.*